

Münster/Greven/Coesfeld. An zwei aufeinanderfolgenden Wochengottesdiensten besuchte Apostel Carsten Denker die Gemeinden Greven und Coesfeld.

Ein Glaube, der das Leben bestimmt

Am Mittwoch, 16. Juli 2025, verwendete der Apostel in der Gemeinde Greven das Bibelwort aus Johannes 20, 30.31: "Noch viele andere Zeichen tat Jesus vor seinen Jüngern, die nicht geschrieben sind in diesem Buch. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus ist, der Sohn Gottes, und damit ihr, weil ihr glaubt, das Leben habt in seinem Namen". Der Apostel beleuchtete, woran Neuapostolische Christen glauben. "Wer einen lebendigen Glauben hat, ist auf dem sicheren Weg in die ewige Gemeinschaft mit Gott", so der Apostel. Eingeladen waren auch die Mitglieder der Gemeinden Lengerich und Ibbenbüren.

Ruhesetzung

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls setzte der Apostel den Diakon Uwe Müller nach sieben Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit in den Ruhestand. "Du hast immer mit ganzem Herzen gedient und warst ein leuchtendes Vorbild für die ganze Gemeinde Greven", so der Apostel in seiner Dankesrede.

Im Dienste Jesu stehen

Am Mittwoch, den 23. Juli 2025, besuchte der Apostel die Gemeinde Coesfeld. In diesem Gottesdienst sorgten Sänger des Seniorenchores für die musikalische Gestaltung des Abendgottesdienstes. Der Apostel verwendete ein Bibelwort aus Markus 13, 34: "Es ist wie bei einem Menschen, der über Land zog und verließ sein Haus und gab seinen Knechten Vollmacht, einem jeden seine Arbeit, und gebot dem Türhüter, er sollte wachen". Der Apostel rief zur Wachsamkeit auf: "Achten wir auf Geistesströmungen in unserer Gemeinde, seien wir Türhüter unserer Gemeinde und nutzen wir unsere Gaben und üben uns in der Nächstenliebe", so der Apostel.

23. Juli 2025

Text: Christine Krafft

Fotos: Rainer Loschwitz





204
160
296





383
375